

## Wald und Holz NRW



besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

in der Zentrale,

**im Fachbereich IV**

„Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung“  
im Team Waldnaturschutz

befristet bis zum 31.12.2024

### **die Projektleitung im Projekt „BioFeuchtHumus“ (w/m/d)**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz und den Waldnaturschutz zuständig.

Die Mitarbeitenden des Teams Waldnaturschutz sind zentrale Ansprechpersonen in Fragen zum Waldnaturschutz. Sie betreuen das Monitoring der Prozessschutzflächen im Wald, koordinieren Naturschutzprojekte und erstellen Naturschutzleitlinien und Standards sowie Managementpläne in FFH-Gebieten. Hierfür arbeiten sie eng mit Beteiligten innerhalb des Landesbetriebs, mit Naturschutzbehörden und Biologischen Stationen zusammen.

Im Rahmen des Waldklimafondsprojektes „BioFeuchtHumus“ („Humusformen als Indikatoren für die Zersetzergegesellschaft in Zeiten des Klimawandels“) ist es das Ziel, bodenbiologische und morphologische Merkmale zur Klassifizierung aerohydromorpher Waldhumusformen zu identifizieren. Das Projekt wird gemeinsam mit der Universität Osnabrück durchgeführt. Wald und Holz NRW führt das Teilvorhaben 2 „Flächen- und Datenmanagement und Wissenstransfer in die Forstpraxis“ durch, mit dem wesentlichen Ziel, den Transfer der Erkenntnisse in die forstliche Praxis sicherzustellen.

Dienstort ist Münster.

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte**

Der Tätigkeitsbereich beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Federführende Organisation von Flächenauswahl, -einrichtung und -betreuung in repräsentativen Waldgebieten im Staatswald NRW
- Erfassung von wald- und bodenökologischen Parametern sowie die statistische Auswertung der Ergebnisse
- Ableitung von Handlungsempfehlungen für die forstliche Praxis
- Federführende Durchführung des Transfers der Erkenntnisse in die forstliche Praxis im Rahmen von Schulungsveranstaltungen

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt schwerpunktmäßig im Bereich des Regionalforstamtes Münsterland.

### **Ihr fachliches Anforderungsprofil**

- Abgeschlossenes Studium (Master, Diplom) Forstwissenschaften, Biologie oder Landschaftsökologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Umfassende Kenntnisse zum Management von Waldökosystemen sowie den Auswirkungen auf Boden- und Biodiversitätsaspekte
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Schulungsveranstaltungen
- Grundkenntnisse im Bereich Natura 2000 und im integrativen Waldnaturschutz (FFH-Lebensraumtypen, Waldgesellschaften, Zielarten)
- Sicherer Umgang mit gängigen Microsoft Office Programmen (inkl. Access) sowie Erfahrungen mit ArcGIS-Anwendungen und der Statistiksoftware R sind von Vorteil

### **Ihr persönliches Anforderungsprofil**

- sicheres Auftreten und eine ausgeprägte Fähigkeit zur Moderation von Besprechungen
- souveräner Umgang mit verschiedenen Interessensgruppen (z.B. Waldbesitzende- und Naturschutzverbände)
- Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit
- ausgeprägte Team- und Kompromissfähigkeit

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von landesweiten Dienstreisen und Terminen, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten, wird erwartet.

### **Wir bieten Ihnen**

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach Entgeltgruppe EG 13 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

## **Auswahlverfahren**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

## **Weiteres**

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail unter Angabe des Aktenzeichens „**FB IV, BioFeuchtHumus**“ bis zum **13.08.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

[bewerbung@wald-und-holz.nrw.de](mailto:bewerbung@wald-und-holz.nrw.de)

Ich bitte Sie, zu beachten, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen der Leiter des Teams Waldnaturschutz, Herr Michael Elmer (0251/91797-291), zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Müssig (0251/91797-102).